

Ingeborg L. Weber

In Erinnerung an Dr. George Goodheart



EVFK - Europäische Verband für Kinesiologie
Cunostr. 50 - 52
D-60388 Frankfurt-Berger
E-Mail: info@evfk.de
www.kinesiologie-verband.de

Am 6. März verstarb Dr. George Goodheart friedlich im Alter von 90 Jahren in seinem Haus in Grosse Pointe, Michigan. Goodheart gilt als der „Vater“ der Kinesiologie. In den Sechziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts wurde die Applied Kinesiology (AK) von ihm begründet. Als Chiropraktiker orientierte er sich an den neurophysiologischen Muskelfunktionstest von Kendall und Kendall¹.

Zu Beginn seiner Forschungstätigkeit fand Goodheart heraus, dass ein schwach testender Muskel einen überkontrahierten Gegenspieler (Antagonist) verursacht, der oft schmerzhaft ist. Bisher war es üblich, an dem schmerzenden Muskel zu arbeiten. Goodheart jedoch stärkte den schwach testenden Muskel, und als Reaktion darauf entspannte sich der überkontrahierte Muskel.

Seine außergewöhnliche Beobachtungsgabe, sein Forscherdrang und seine große Offenheit anderen Therapierichtungen gegenüber führten zur Entwicklung von vielen Diagnose-techniken und Korrekturmöglichkeiten in der AK. Aus der täglichen Routine in der Behand-

lung seiner Patienten entwickelte er die Theorie und die effektive Behandlung reaktiver Muskeln.

Jeder Muskel alleine getestet angeschaltet. Jeder Muskel funktioniert in der alleinigen Bewegung. Aber bei Abläufen von Muskelbewegungen kommt es zu Verspannungen, Bewegungseinschränkungen und / oder Schmerzen. Durch Schwächung der neuromuskulären Spindelzellen des Primary-Muskels (der zu viel Energie hat) kann sich der reaktive Muskel (der zu wenig Energie hat) erholen. Es kommt zum Energieausgleich, und die Muskelbewegungen sind flüssig.

Durch Experimentieren an Patienten entdeckte Goodheart die Ursprungs-Ansatz-Technik. Durch Massage am Übergang vom Muskel zur Sehne, am Ansatz und am Ursprung des Muskels konnten schwach testende Muskeln gestärkt werden.

1964 entdeckte er die Möglichkeit, dass ein Muskel, der in Bezug auf ein Gesundheitsproblem schwach testet, als Indikator genutzt werden kann, um Behandlungsoptionen herauszufinden. Leider wird „Kinesiologie“ in der Öffentlichkeit oft auf diese geniale Methode des Muskeltestens reduziert. Die neurophysiologischen Muskeltests des ganzen Körpers und die Interventionsmöglichkeiten der Kinesiologie werden bedauerlicherweise nicht nur von der Öffentlichkeit kaum wahrgenommen, sondern sind selbst in der naturheilkundlichen Fachwelt größtenteils unbekannt.

Als guter Beobachter seiner Patienten entdeckte er die Symptomatik, dass Probleme mit Organen oder Drüsen bei unterschiedlichen Patienten immer mit der gleichen Muskelschwäche korrelierte. Nach Stärkung der Muskeln verbesserte sich häufig der Gesundheitszustand der entsprechenden Organe und Drüsen.

Frank Chapman – ein amerikanischer Osteopath – entdeckte in den Dreißiger Jahren des vergangenen Jahrhunderts ein System von Reflexpunkten, deren Massage die lymphatische Versorgung von Organen und Drüsen verbesserte.

Goodheart begann im Jahr 1965 die Beziehung der neurolymphatischen Reflexpunkte zu den Muskeln zu untersuchen. Diese Punkte sind eine wichtige Korrekturmöglichkeit bei abgeschalteten Muskeln.

Dr. Terrence Bennett – ein amerikanischer Chiropraktiker – fand ebenfalls in den Dreißiger Jahren des vergangenen Jahrhunderts heraus, dass die Berührung bestimmter Punkte am Kopf die Durchblutung bestimmter Organe verstärkt. Goodheart wiederum stellte die Verbindung her, dass diese neurovaskulären Punkte ebenfalls abgeschaltete Muskeln stärken.

Ab 1969 untersuchte Goodheart die Bewegung der Schädelknochen und entwickelte ef-

¹ Kendall und Kendall: Muskeln. Funktionen und Tests, 4. Auflage 2001.

In Memory of Dr. George Goodheart (1919 - 2008)

When John Thie read of Dr. Goodheart's ideas in the 1960's, he quickly recognized that George was onto something new and valuable. John always counted it a blessing and a great honor to have known Dr. Goodheart, and to have played a part in organizing the Goodheart Study Group Leaders and the ICAK. Many of you may recall that the TFHKA honored Dr. Goodheart for his lifelong achievements at their 2005 conference in North Carolina. It was a great reunion of leaders and innovators from AK and Energy Kinesiology, and it meant a lot to John to have George at what was to John's last TFH conference.

Dr. Goodheart's was the consummate gentleman and a loving father; a 'regular guy' who was very kind and courteous, and was also known for the trademark Porsche that he drove. Dr. Schmitt told of how George, in his personal, clinical and teaching activities, would often begin with a prayer, acknowledging the source of life, creativity and healing. George also had a wry sense of humor and punctuated his conversation, lectures and therapies with a warm and friendly banter that expressed his humility,

zest for life, and sense of both wonder and fascination with the marvel of creation and the human being.

Matthew Thie



**George Joseph
Goodheart DC**

1919-2008, founder of Applied Kinesiology, died in his home in Grosse Pointe, Michigan, March 6, 2008. A mass was

held at the Catholic Church that he attended in his community, and he was given Military Honors for his service in WWII. As Wally Schmitt said in his eulogy, „Dr. Goodheart was a regular person, a great man, a spiritual man and a genius.“ He was a physician's physician who delighted in the challenge of helping people, and often said he was amazed that people paid him for doing what he loved to do. The legacy of his clinical and intuitive genius continues worldwide through the International College of Applied Kinesiology (ICAK), as well as in the fields of TFH, Energy Kinesiology, Energy Psychology and many others.



Ingeborg L. Weber

Diakonie-Krankenschwester, Dozentin für Krankenpflege, Med.-Techn. Assistentin und leitende Lehr-MTA. Seit 1993 als Heilpraktikerin in eigener Praxis tätig. Gründung und Leitung der Internationalen Kinesiologie Akademie in Frankfurt. Gründung und 1. Vorsitzende Europäischer Verband für Kinesiologie e.V., Präsidiumsmitglied im Deutschen Naturheilbund e.V. (DNB e.V.) für das Referat Gesundheitspolitik, Mitglied im Beirat der Association of Natural Medicine in Europe (ANME e.V.), Europäische Masterstudiengänge Health Science und Integrated Child Development am Interuniversitären Kolleg für Gesundheit und Entwicklung Graz, Österreich.

Kontakt:

Cunostr. 50-52, D-60388 Frankfurt - Bergen
Tel.: 06109 /723941, Fax.: 06109 / 723942
info@kinesiologie-akademie.de
www.kinesiologie-akademie.de

effektive Techniken für die Diagnose und Korrektur von Fehlstellungen der Schädelknochen.

1970 entdeckte er, dass Balancen auf der Meridianebene nach dem Chinesischen Akupunktur-System nicht nur Organe und Drüsen stärken, sondern auch die Muskeln, die mit dem jeweiligen Meridian assoziiert sind. Dies war eine weitreichende Entdeckung der AK.

Die Korrelation zwischen Muskeln und inneren Organen, Drüsen und Meridianen bildet die Grundlage zur systematischen Erforschung der Ursachen von gesundheitlichen Problemen.

Es kann vorkommen, dass ein Organ nicht voll funktionsfähig ist, der zugehörige Muskel aber trotzdem stark testet. Für solche versteckten Probleme gibt es AK-Techniken wie z. B. die Therapielokalisation der verschiedenen Reflexpunkte. Die sorgfältige Forschungsarbeit von Goodheart führte dazu, dass über die Teststärke des Muskels der Einfluss oder der Zustand des Nerven-, Lymph-, Gefäß-, Liquor- und Meridiansystems festgestellt werden kann.

In den späten Sechziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts fand sich Goodhearts erster Arbeitskreis zusammen. Elf Teilnehmer waren Chiropraktiker, einer war Psychiater: Dr. John Diamond, der Begründer der Behavioral Kinesiology und Autor u. a. der Bücher „Der Körper lügt nicht.“ und „Die heilende Kraft der Emotionen“. 1974 gründete die inzwischen gewachsene Gruppe das International College of Applied Kinesiology (ICAK).

Ab 1964 hielt Goodheart Vorträge über dieses neue Wissen. Dr. John F. Thie (1933-2005), ebenfalls Chiropraktiker, war als Zuhörer sofort begeistert. Gemeinsam beschloss sie, dieses Wissen in Kursen weiterzugeben.

Thies Idee war es, dass medizinische Laien von den effektiven Techniken der AK profitieren sollten. Goodheart ermunterte ihn, ein Buch über die Möglichkeiten der Selbsthilfe zu schreiben. 1973 erschien Thies Werk „Gesund durch Berühren“, das schnell zum weltweiten Bestseller wurde.

So sind die Grundlagentechniken, die von Goodheart entwickelt wurden, auch Teil der „Gesund durch Berühren“-Kurse. Vielen Menschen haben diese Möglichkeiten der Kinesiologie geholfen, gesund zu werden oder besser mit ihren Beschwerden umzugehen. Außerdem hat Kinesiologie die Sichtweise

und das Verhalten vieler Menschen verändert. So war es der Wunsch – besonders von Dr. John F. Thie – eine wissenschaftliche Dokumentation zu etablieren, um dieser Methode zu der Anerkennung zu verhelfen, die sie verdient hat.

Ingeborg L. Weber
1. Vorsitzende

Europäischer Verband für Kinesiologie e.V.



Literaturhinweise

Robert Frost: Grundlagen der Applied Kinesiology, Kirchzarten 1998.